

Geht ihr noch Hausaufgaben auf in Zeiten des Internets?

Beitrag von „Mondbär“ vom 8. Juni 2012 19:24

[Zitat von MrGriffin](#)

Ich hatte auch den Eindruck, dass die obige Diskussion ("das Internet verteufeln") sehr wenig mit der eigentlichen Fragestellung zu tun hatte...

Gerade bei der formalen Analyse von Gedichten ist es natürlich in der Tat so, dass man zu fast allen Gedichten eine fertige Analyse und teilweise auch vorgefertigte Interpretationen findet. Ich würde den SuS dann einfach klar machen, dass eine Recherche im Internet momentan natürlich der einfachere Weg ist, dass ihnen bei einer Klausur selbstverständlich kein Internet zur Verfügung steht. Dann sieht man ja, wer es auch ohne Internet kann und wer nicht... ich nehme in den Klausuren ja dann auch gerne mal ein etwas schwierigeres Gedicht 😊

Danke!

Ja, in den Klausuren sind die Gedichte dann auch gerne weniger einfach 😊 und dann trennt sich die Spreu vom Weizen - nur leider bleiben dann ganz viele "Verlierer" übrig!

Es ärgert mich nur oft, dass die Schüler so dreist sind und vieles wirklich als ihren eigenen Senf ausgeben! Und wenn man es ihnen schwarz auf weiß beweist, zucken sie nur mit den Achseln, als sei das gar nicht so schlimm.

Es kursieren leider auch schon zu vielen eingeführten Schulbüchern oder Arbeitsheften die Lösungen im Internet, so dass die mündlichen Leistungen auch nicht mehr "echt" sind... 😡